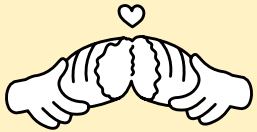


# JAHRESBERICHT

Stiftung Schweizer Tafel



2

0

2

5

[www.schweizertafel.ch](http://www.schweizertafel.ch)



Schweizer Tafel



## Inhaltsverzeichnis

- 04 **Kurzprofil der Stiftung**
- 06 **Unser jährlicher Beitrag in Zahlen**
- 08 **Mittelverwendung 2025**
- 10 **Einblicke in unser Jahr**
- 18 **Unterstützung die ankommt**
- 19 **Jahresrechnung**
- 24 **Organigramm**

## Impressum

## Herausgeberin

Stiftung Schweizer Tafel  
Bahnhofplatz 20  
3210 Kerzers  
Tel. 058 255 62 00  
kommunikation@schweizertafel.ch  
www.schweizertafel.ch

## Spendenkonto

Zürcher Kantonalbank, Zürich  
IBAN CH45 0070 0114 9018 8471 3

## Redaktion

Roger Biederman, Isabel Fondo und  
Martina Siegenthaler

## Gestaltung

Hyperraum.cc

## Übersetzung

Virginie Tisserand, Französisch

## Foto

Andoni Lopez, Sandra Mumprecht,  
Julian Braxmeier, Schweizer Tafel

## Druck

Mastra Druck AG, Schönbühl  
Wir engagieren uns für die Umwelt! Aus  
diesem Grund wurde diese Drucksache  
100% klimaneutral produziert.

## Auflage

1000 Deutsch/Französisch  
Der Jahresbericht der Stiftung ist in  
gedruckter und elektronischer Form  
erhältlich.



## Editorial

**Wir schauen mit Stolz und Freude auf das Jahr 2025 zurück. Einmal mehr konnten wir die Menge der geretteten und verteilten Lebensmittel gegenüber dem Vorjahr steigern. Dieses Wachstum von über 11% zeigt eindrücklich und ganz deutlich, wieviel Potenzial in der gemeinsamen Anstrengung gegen Lebensmittelverschwendung und Armut immer noch steckt.**

Ein wesentlicher Treiber dieser Entwicklung waren zunehmende Mengen überschüssiger Produkte aus der Lebensmittelindustrie. Immer mehr Unternehmen entscheiden sich bewusst dafür, einwandfreie Lebensmittel weiterzugeben, statt sie zu entsorgen. Diese Partnerschaften sind ein starkes Zeichen des Vertrauens der Wirtschaft in die Arbeit der Schweizer Tafel und bestätigen, dass verantwortungsvolles Handeln entlang der gesamten Wertschöpfungskette möglich ist.

Ein besonderer Meilenstein für die Schweizer Tafel war die Lancierung der Tiefkühllogistik im August 2025. Damit eröffnen sich so viele neue

Möglichkeiten für die Rettung und Verteilung von Lebensmitteln. Tiefkühlprodukte – welche vorher für uns verloren waren – können nun effizient gesichert und weitergegeben werden, ohne die Kühlkette zu unterbrechen.

Die Wirkung dieser Entwicklung zeigt sich unmittelbar bei den Menschen. In der Schweiz sind weiterhin mehr als 8 Prozent der Bevölkerung von Armut betroffen. Unsere Lebensmittellieferungen entlasten über 500 soziale Einrichtungen. Sie können verlässliche Angebote für armutsbetroffene Menschen aufrechterhalten und tagtäglich ihre wertvolle Arbeit leisten.

Neben der sozialen Wirkung trägt jede gerettete Mahlzeit auch zum Klimaschutz bei. Jedes Lebensmittel, das nicht im Abfall landet, reduziert Food Waste und vermeidet erhebliche CO<sub>2</sub>-Emissionen. Die Verbindung von sozialer Unterstützung und ökologischem Nutzen bildet seit langem den Kern unserer Mission.

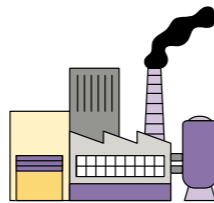
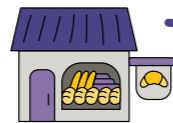
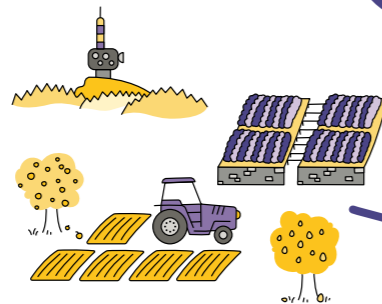
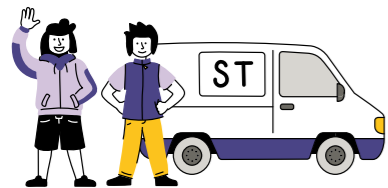
Trotz der positiven Entwicklung bleiben die Herausforderungen gross. Armut in der Schweiz und Lebensmittelverschwendung sind weiterhin Realität. Unser Ziel bleibt klar: noch mehr einwandfreie Lebensmittel vor dem Abfall zu bewahren und sie dorthin zu bringen, wo sie dringend gebraucht werden – zu den Menschen.

An dieser Stelle danke ich unseren Lebensmittelpartnern aus Handel und Industrie für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung. Ebenso danke ich unseren engagierten Mitarbeitenden, den zahlreichen Freiwilligen und Zivildienstleistenden, die täglich im Einsatz stehen. Ein herzliches Dankeschön geht auch an unsere Spenderinnen und Spender sowie an unsere Partnerorganisationen und den Gönnerverein.

Herzlichst, Alexandra Bally

# Kurzprofil Stiftung

Die Schweizer Tafel ist eine spendenfinanzierte Stiftung, die seit 2001 überschüssige, aber einwandfreie Lebensmittel und Non-Food-Artikel sammelt und kostenlos an soziale Einrichtungen in der Schweiz verteilt – rund 35 Tonnen pro Tag. Durch die Vermeidung von Food Waste schafft sie einen messbaren gesellschaftlichen Nutzen und einen messbaren Beitrag zum Klimaschutz: Sie unterstützt armutsbetroffene Menschen und verhindert unnötige CO<sub>2</sub>-Emissionen. Die Schweizer Tafel bietet Partnern aus der Wirtschaft minimalen Aufwand: ein Ansprechpartner, unkomplizierte und zuverlässige Logistik mit flexiblen und raschen Abläufen, verlässliche und klare Prozesse sowie die breiteste und neutrale Verteilung in der Schweiz ohne Interessenkonflikte.



Weitere Informationen  
schweizertafel.ch



# Unser jährlicher Beitrag in Zahlen

## 8'500+ Tonnen

Im Jahr 2025 konnten über 8'500 Tonnen Lebensmittel gerettet und an Menschen in Not weitergegeben werden. Damit trägt die Schweizer Tafel aktiv dazu bei, wertvolle Ressourcen vor Verschwendung zu retten.

## 14'200+ Tonnen CO<sub>2</sub>

Durch die gezielte Rettung von Lebensmitteln konnten rund 14'200 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart werden. So leistet die Stiftung einen messbaren Beitrag zum Klimaschutz und zur Reduktion unnötiger Emissionen.



## 61.7+ Millionen CHF

Der Wert der geretteten Lebensmittel liegt bei über 61.7 Millionen CHF. Damit wird nicht nur Armutsbetroffenen geholfen, sondern auch volkswirtschaftliches Potenzial genutzt, das andernfalls verloren ginge.

## 500+ soziale Einrichtungen

Mehr als 500 soziale Institutionen und Abgabestellen in der Schweiz werden regelmässig beliefert. Die Schweizer Tafel sorgt dafür, dass Menschen in schwierigen Lebenslagen zuverlässig unterstützt werden können.



## 1.7+ Millionen Einkaufstaschen

Insgesamt wurden 1.7 Millionen Einkaufstaschen mit Lebensmitteln kostenlos an soziale Einrichtungen und Abgabestellen verteilt. Jede Tasche hilft, armutsbetroffene Menschen im Alltag zu entlasten.

## 10'000+ Kühltransporte

Über 10'000 Kühltransporte wurden durchgeführt, um die Lebensmittel frisch und sicher zu den Einrichtungen zu bringen. Diese logistische Leistung zeigt den hohen organisatorischen Aufwand hinter der täglichen Arbeit der Schweizer Tafel.

## Mittelverwendung 2025

Die Stiftung Schweizer Tafel setzt die ihr anvertrauten Mittel gezielt und wirkungsorientiert ein. Im Jahr 2025 belief sich der gesamte Betriebsaufwand auf rund CHF 4.66 Millionen. Der grösste Teil davon floss direkt in die operative Lebensmittelrettung und -verteilung.

Der direkte Projektaufwand umfasst die Kosten für den Betrieb unserer regionalen Logistikstandorte, unserer Fahrzeuge sowie die Koordination mit über 500 sozialen Einrichtungen. Dazu gehören auch die Arbeit unserer regionalen Mitarbeitenden, Spesen für Freiwillige sowie Einsätze von Zivildienstleistenden.

Der Begleitaufwand ermöglicht die Logistik grösserer Lebensmittelmengen aus der Nahrungsmittelindustrie. Dadurch kann die Schweizer Tafel auch umfangreiche Warenmengen übernehmen und effizient verteilen. Der Aufwand für Mittelbeschaffung umfasst alle Aktivitäten im Fundraising sowie in der Kommunikation. Da die Stiftung Schweizer Tafel vollständig spendenfinanziert und unabhängig ist, bildet dieser Bereich

eine wichtige Grundlage für unsere Arbeit. Im Jahr 2025 enthalten diese Kosten auch den Relaunch unserer Website.

Der übrige administrative Aufwand umfasst allgemeine Verwaltungskosten wie Büromaterial, Infrastruktur und weitere administrative Aufgaben.

Dank dieser effizienten Struktur konnte die Schweizer Tafel im Jahr 2025 insgesamt 8'506 Tonnen Lebensmittel retten und an soziale Einrichtungen verteilen. Der Aufwand pro gerettetes und verteiltes Kilogramm Lebensmittel lag damit bei rund 55 Rappen.

### Wirkung unserer Arbeit

Die Arbeit der Schweizer Tafel entfaltet ökologische, soziale und wirtschaftliche Wirkung.



#### Ökologisch

Durch die Rettung von 8'506 Tonnen Lebensmitteln konnten rund 14'200 Tonnen CO<sub>2</sub>-Emissionen vermieden werden, die bei der Vernichtung der Lebensmittel entstanden wären.

#### Wirtschaftlich

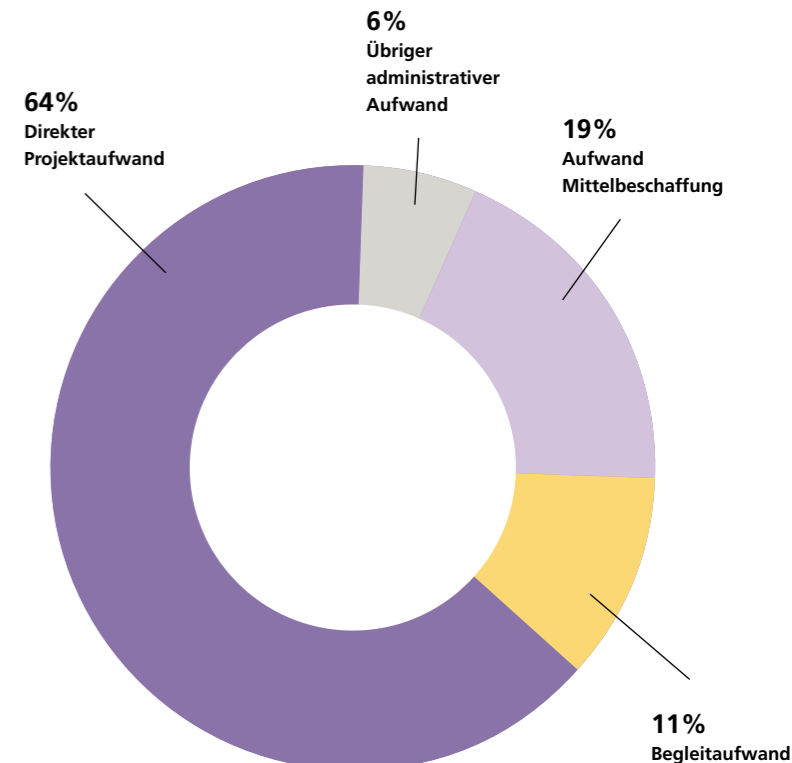
Die geretteten Lebensmittel hatten einen geschätzten Warenwert von 61.7 Millionen Franken und konnten so in der Wertschöpfungskette gehalten werden.



#### Sozial

Insgesamt über 500 soziale Einrichtungen – darunter Gassenküchen, Obdachlosenunterkünfte, Frauenhäuser, Asylzentren, Integrationsprogramme und Lebensmittelabgabestellen – wurden mit Lebensmitteln unterstützt. Das entspricht 1'701'200 vollen Einkaufstaschen à 5 Kilogramm.

Mit bescheidenen Mitteln und einem effizienten Einsatz ihrer Ressourcen erzielt die Schweizer Tafel einen grossen gesellschaftlichen Mehrwert für Mensch und Umwelt.



# Einblicke in unser Jahr

## Unsere Partnerorganisationen

Die Schweizer Tafel beliefert täglich über 500 soziale Einrichtungen schweizweit mit geretteten Lebensmitteln: Notunterkünfte, Gassenküchen, Frauenhäuser, Asylzentren, Lebensmittelabgabestellen und Einrichtungen für Familien, Kinder und ältere Menschen.

Sie alle leisten täglich einen unverzichtbaren Beitrag für Menschen in Armut oder schwierigen Lebenssituationen. Die geretteten Lebensmittel bedeuten mehr als materielle Hilfe – sie entlasten den Alltag von armutsbetroffenen Menschen in der Schweiz.

Der direkte Austausch mit unseren Partnern hilft uns, Bedürfnisse vor Ort zu verstehen, unsere Logistik weiterzuentwickeln und Wirkung sichtbar zu machen. Wir geben diesen Einrichtungen eine Stimme – und zeigen, wie vielgestaltig Armut in der Schweiz ist. Deshalb porträtieren wir regelmässig Organisationen, die wir

unterstützen – und die Menschen dahinter. Wir zeigen, wo Ihre Spende konkret ankommt.

Alle Porträts finden Sie unter [schweizertafel.ch/einblicke](https://schweizertafel.ch/einblicke)



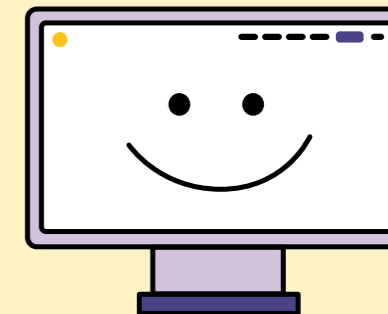
Die Lebensmittelabgabe in der Vineyard Kirche in Olten – Dienst am Nächsten



Der Verein Partage – La Chaux de Fonds

## Einblicke in unser Jahr

### Unsere neue Homepage



Im vierten Quartal 2025 hat die Stiftung Schweizer Tafel ihre Homepage neu lanciert – ein umfassendes Projekt, das neben dem laufenden Betrieb realisiert wurde.

Umgesetzt wurde die neue Website gemeinsam mit der Webagentur Soulclick, die auf digitale Lösungen für Non-Profit-Organisationen spezialisiert ist. Dank eines transparenten Lizenzmodells bleiben die Kosten für die Schweizer Tafel langfristig tief. Die Daten liegen auf Schweizer Servern und gehören vollumfänglich der Stiftung.

Die wichtigsten Neuerungen: ein überarbeiteter Spendenshop, eine klarere Navigation und ein nutzerfreundliches System, das eine zeitsparende Pflege der Inhalte ermöglicht. Die Website macht es Interessierten leichter, uns kennenzulernen und zu unterstützen.

Zur neuen Homepage  
[schweizertafel.ch](https://schweizertafel.ch)





## Einblicke in unser Jahr

# Tiefkühllogistik – ein neues Kapitel in der Lebensmittelrettung

In der Schweiz werden jährlich schätzungsweise 100'000 Tonnen einwandfreie Tiefkühlprodukte entsorgt – Lebensmittel, die problemlos geniessbar wären, aber nie auf einem Teller landen. Gleichzeitig sind viele soziale Einrichtungen auf zusätzliche Lebensmittel angewiesen, um armutsbetroffene Menschen unterstützen zu können. Die Schweizer Tafel hat sich dieser Lücke angenommen und im August 2025 als erste Organisation der Lebensmittelrettung in der Schweiz eine nationale Tiefkühllogistik lanciert.

Ermöglicht durch unseren Gönnerverein Zürich der Schweizer Tafel und Google.org, wurden gezielt Rettungs-, Transport- und Lagerkapazitäten für Tiefkühlprodukte aufgebaut. Seither holt die Schweizer Tafel schweizweit grössere Mengen tiefgekühlter Lebensmittel direkt bei Produzenten und aus der Lebensmittelindustrie ab, lagert sie fachgerecht ein und verteilt sie kostenlos an soziale Einrichtungen. Damit wird ein Bereich erstmals systematisch erschlossen, der bisher nur punktuell

genutzt werden konnte. Die Tiefkühllogistik ermöglicht es, zusätzliche Lebensmittel vor der Vernichtung zu bewahren und sie gezielt dorthin zu bringen, wo sie dringend gebraucht werden. Gleichzeitig trägt sie dazu bei, unnötige Umweltbelastungen zu vermeiden: Jedes gerettete Lebensmittel spart Ressourcen, die bei Produktion, Verarbeitung und Transport eingesetzt wurden, und reduziert klimaschädliche Emissionen, die bei der Entsorgung entstehen würden.

Der Aufbau dieser neuen Logistik erforderte auch Anpassungen in der Praxis. Da die Produkte aus der Industrie meist in grossen Gebinden anfallen, stellte ihre Weitergabe an soziale Einrichtungen zunächst eine logistische Herausforderung dar. Gemeinsam mit den Partnerinstitutionen konnten jedoch pragmatische Lösungen gefunden werden, etwa durch das Umpacken der Ware in geeignete Portionen.

Die Tiefkühllogistik eröffnet der Schweizer Tafel neue Möglichkeiten. Sie erweitert das Angebot für soziale Einrichtungen,

verbessert die Versorgung armutsbetroffener Menschen und leistet gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zur Reduktion von Food Waste und zum Klimaschutz.



## Einblicke in unser Jahr Interview mit Daniel Glasstetter

**Die Schweizer Tafel hat 2025 rund 8'500 Tonnen überschüssige Lebensmittel gerettet – das ist eine Steigerung von über 11 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Ein wichtiger Treiber dieser Steigerung sind Produkte von Lebensmittelpartnern aus der Industrie.**

**Daniel Glasstetter weiss, wie diese Partnerschaften entstehen - als Freiwilliger im Bereich Key Accounting ist er derjenige, der den Kontakt zu neuen Partnern pflegt.**

**Dani, was hat dich bewogen, dein Know-how bei der Schweizer Tafel einzubringen – und warum gerade im Bereich Key Accounting?**

Ich wollte mein Fachwissen dort einbringen, wo es konkret und sichtbar etwas bewirkt: bei Menschen, die auf Unterstützung angewiesen sind – und beim Kampf gegen Food Waste. Die Schweizer Tafel verbindet beides. Das hat mich sofort überzeugt.

Im Key Accounting sehe ich den grössten Hebel, um einen echten Unterschied zu machen. Ich kenne die Bedürfnisse und Prozesse auf

Unternehmensseite und kann so Brücken bauen, die für beide Seiten funktionieren – für unsere Industriepartner und für die Schweizer Tafel.

**Key Accounting kennt man aus der Privatwirtschaft. Wie überträgst du dieses Denken auf eine gemeinnützige Organisation?**

Key Accounting dreht sich immer um Beziehungen auf Augenhöhe. In der Privatwirtschaft sind das Kunden, bei der Schweizer Tafel sind es Partner, die überschüssige Produkte spenden. Die Grundhaltung bleibt dieselbe: die Bedürfnisse des Gegenübers verstehen und das

Engagement so einfach wie möglich gestalten.

Der entscheidende Unterschied: Hier misst sich Erfolg nicht am Umsatz, sondern an der Wirkung. Wie können wir Prozesse so aufstellen, dass möglichst viele überschüssige Lebensmittel sinnvoll ankommen – zuverlässig, effizient, partnerfreundlich? Gerade weil wir gemeinnützige Ziele verfolgen, braucht es ein professionelles Vorgehen.

**Was war dein bisher grösster Erfolg in dieser Rolle – und was hat dich am meisten überrascht?**

Ein zentraler Erfolg war die Gewinnung mehrerer Industriepartner, die nicht einmalig, sondern regelmässig überschüssige Ware bereitstellen. Das hat sich direkt auf unsere Wirkung ausgewirkt: mehr gerettete Lebensmittel, mehr unterstützte Menschen.

Besonders beeindruckt hat mich die Bereitschaft der Industrie, Verantwortung zu übernehmen – vorausgesetzt, man geht mit einem klaren Konzept auf sie zu. Der Wille ist oft vorhanden; was fehlt, ist ein verlässlicher Kanal. Wer sieht, dass die

Schweizer Tafel professionell aufgestellt ist, gewinnt rasch Vertrauen.

**Freiwilligenarbeit auf diesem Niveau braucht Energie. Was gibt dir dein Engagement zurück?**

Es ist enorm motivierend zu sehen, dass aus jeder neuen Partnerschaft ganz konkret Hilfe entsteht – in Form von Lebensmitteln, die nicht weggeworfen, sondern sinnvoll weitergegeben werden. Dieses direkte Ergebnis spüre ich stärker als in manchem bezahlten Job.

Dazu erlebe ich bei der Schweizer Tafel eine echte Wertegemeinschaft: Wir ziehen alle am gleichen Strick und reden offen miteinander. Diese Sinnhaftigkeit und Wertschätzung geben mir mehr Energie, als ich investiere.

**Du baust etwas auf, das nach dir weiterbestehen soll. Was braucht es, damit das Key Accounting der Schweizer Tafel langfristig funktioniert?**

Damit Key Accounting langfristig wirkt, muss es als fester Bestandteil der Organisation verankert sein –

mit klaren Prozessen, dokumentierten Abläufen und einem geteilten Verständnis, wie Partnerschaften gepflegt werden. So bleibt das Wissen erhalten, auch wenn Personen wechseln.

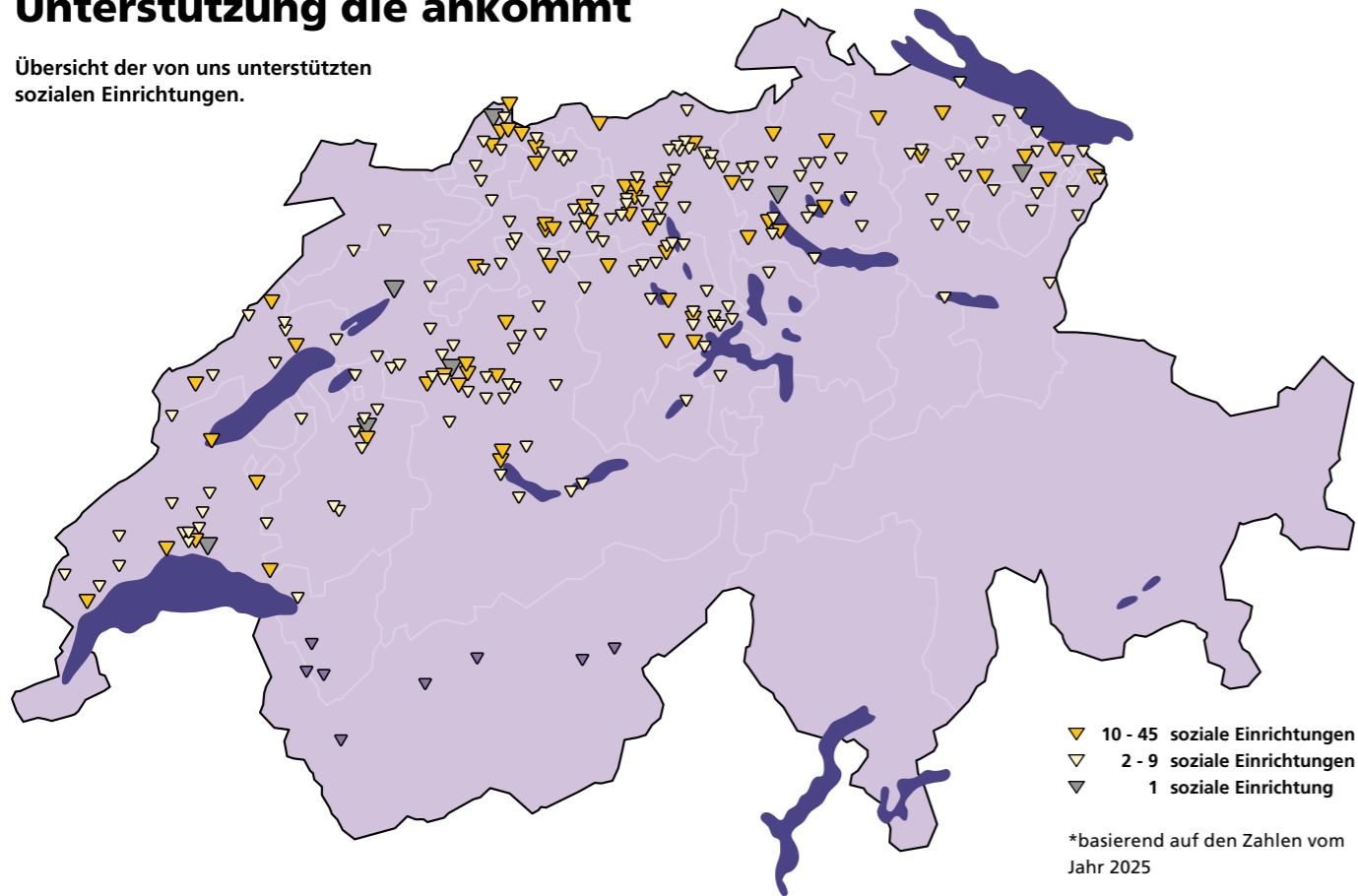
Genauso zentral ist die kontinuierliche Beziehungspflege: regelmässiger Austausch, Transparenz über unsere Wirkung und die Bereitschaft, gemeinsam umzusteuern, wenn sich Rahmenbedingungen ändern. Vertrauen, Professionalität und Verlässlichkeit sind die Grundlage – auf ihr lässt sich etwas Dauerhaftes aufbauen.



**Mehr als 500 soziale Einrichtungen  
in der Schweiz werden regelmässig  
beliefert. Die Schweizer Tafel hilft so,  
Menschen in schwierigen Lebenslagen  
kontinuierlich mit Lebensmitteln  
zu unterstützen.**

# Unterstützung die ankommt

Übersicht der von uns unterstützten sozialen Einrichtungen.



# Revisionsbericht 2025





KPMG AG  
 Bodmerstrasse 172  
 Postfach  
 CH-8028 Zürich  
 +41 58 249 31 31  
 kpmg.ch

**Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der Stiftung Schweizer Tafel, Kerzers**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung Schweizer Tafel für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Demnach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlerausagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angepasste Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstöße nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gewiesen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz, Stiftungsurkunde und Reglement entspricht.

KPMG AG



Yann Michel  
 Zugewiesener Revisionsexperte  
 Leitender Revisor



Cécile Sommer

Zürich, den 16. März 2026

Beilage:  
 - Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

© 2025 KPMG AG, eine Schweizer Einzelgesellschaft, ist eine Tochtergesellschaft der KPMG Network LLP, ein Mitglied der globalen KPMG-Organisation unabhängiger Firmen AG, die die KPMG International Limited, einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung angehört. Rechts, Verfahren und die Rechte variieren.

# Jahresrechnung 2025

## Bilanz

AKTIVEN (CHF)	31.12.25	31.12.24	PASSIVEN (CHF)	31.12.25	31.12.24
Flüssige Mittel	4 256 832.80	4 079 481.69	Lieferantenkreditoren	108 157.75	108 018.45
Forderungen	69 595.36	80 389.32	Sonstige Kreditoren	76 445.35	70 968.90
Transitorische Aktiven	74 063.75	97 117.69	Transitorische Passiven	58 760.75	66 587.77
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>4 400 491.91</b>	<b>4 256 988.70</b>	<i>Kurzfristige Verbindlichkeiten</i>	<i>243 363.85</i>	<i>245 575.12</i>
IT-, Telefonanlagen / Büromaschinen	24.00	12.00	Rückstellungen Leistungsausbau	320 000.00	320 000.00
Fahrzeuge	40.00	40.00	Spendenfonds Fahrzeuge	586 322.75	546 922.75
Immobilien Sachanlagen	42 000.00	84 000.00	Investitionsfonds	741 289.00	554 000.00
<b>Anlagevermögen</b>	<b>42 064.00</b>	<b>84 052.00</b>	Betriebsfonds	1 000 000.00	1 000 000.00
<b>AKTIVEN</b>	<b>4 442 555.91</b>	<b>4 341 040.70</b>	<i>Langfristige Verbindlichkeiten</i>	<i>2 647 611.75</i>	<i>2 420 922.75</i>
			<b>Fremdkapital</b>	<b>2 890 975.60</b>	<b>2 666 497.87</b>
			Stiftungskapital	200 000.00	200 000.00
			Ergebnisvortrag	1 474 542.83	1 774 041.87
			Unternehmenserfolg	-122 962.52	-299 499.04
			<b>Eigenkapital</b>	<b>1 551 580.31</b>	<b>1 674 542.83</b>
			<b>PASSIVEN</b>	<b>4 442 555.91</b>	<b>4 341 040.70</b>

## Erfolgsrechnung 2025

Kostenrechnung	01.01.2025 – 31.12.2025	01.01.2024 – 31.12.2024
	CHF	CHF
Erlös aus Spenden	4 296 901.65	3 745 390.39
Spenden für Fahrzeuganschaffungen	481 428.00	278 766.80
<b>Nettoertrag</b>	<b>4 778 329.65</b>	<b>4 024 157.19</b>
<b>Direkter Projektaufwand</b>		
Aufwand Region Nordwestschweiz	478 739.05	474 807.35
Aufwand Region Mittelland	511 159.95	520 356.65
Aufwand Region Zentralschweiz	339 364.45	511 359.20
Aufwand Region Ostschweiz	388 076.05	399 906.15
Aufwand Region Romandie	485 271.10	488 077.10
Aufwand Region Zürich	412 622.00	477 026.62
Aufwand Region Aargau	154 413.90	125 458.75
Aufwand Tiefkühl	185 441.65	0.00
Aufwand Tables du Rhône	16 000.00	16 000.00
Begleitaufwand	528 414.79	387 665.84
Projekt Informatik	0.00	0.00
<b>Administrativer Aufwand</b>		
Aufwand für Mittelbeschaffung	874 049.78	770 348.22
Übriger Administrativer Aufwand	285 613.27	261 482.83
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>4 659 165.99</b>	<b>4 432 488.71</b>
<b>Betriebserfolg</b>	<b>119 163.66</b>	<b>-408 331.52</b>
<b>Kapitalzinsertrag</b>	<b>4 012.62</b>	<b>4 012.62</b>
Bildung Rückstellungen	0.00	-25 000.00
Entnahme Spendenfonds Fahrzeuge	407 134.45	595 549.05
Zuweisung Spendenfonds Fahrzeuge	-481 428.00	-278 766.80
Entnahme Investitionsfonds	123 499.40	0.00
Zuweisung Investitionsfonds	-310 788.40	-284 000.00
Zuweisung Betriebsfonds	0.00	-261 582.55
		7 782.25
Neutraler Ertrag	15 543.75	68 280.60
Neutraler Aufwand	-100.00	0.00
<b>Unternehmenserfolg</b>	<b>-122 962.52</b>	<b>-299 499.04</b>

# Jahresrechnung 2025

## Anhang zur Bilanz – Weitere Angaben

	2025	2024
<b>Ergänzende Angaben zur Betriebsrechnung</b>	CHF	CHF
Personalaufwand	2 113 477.85	2 087 324.30
Finanzaufwand	2 390.70	2 358.80
Abschreibungen	583 092.75	641 266.75
Auflösung der stillen Reserven	0.00	0.00

### Ausserordentlicher Ertrag:

Der ausserordentliche Ertrag von CHF 15 543.75 umfasst die Gewinne auf Veräusserung von Anlagevermögen von CHF 13 350.–. Der Restbetrag umfasst diverse Versicherungsleistungen (Prämienreduktion, Schadenleistung für ein Notebook usw.).

Im 2024 betraf der ausserordentliche Ertrag von CHF 68 280.60, die Gewinne auf Veräusserung von Anlagevermögen von CHF 26 829.15 und der Restbetrag umfasste diverse Versicherungsleistungen.

### Ausserordentlicher Aufwand:

Im 2025 umfasst der ausserordentliche Aufwand einen periodenfremden Aufwand von 0.–.

Im 2024 betraf der ausserordentliche Aufwand CHF 25 000.– eine Erhöhung der Rückstellung Leistungsausbau. Es bestehen keine weiteren, nach OR Art. 959c, ausweispflichtigen Sachverhalte.

### Vollzeitstellen:

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr und im Vorjahr unter 50.

### Verbindlichkeiten gegenüber der Vorsorgeeinrichtung:

Am 31.12.2025 gibt es eine offene Rechnung und eine Abgrenzung gegenüber der Vorsorgeeinrichtung von CHF 75 783.30 (31.12.2024: CHF 70 138.35).

## Jahresrechnung 2025: Anhang – Grundsätze

### 1.1 Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben.

### 1.2 Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen und abzüglich Wertberichtigungen. Alle Sachanlagen sind bis auf CHF 1.– abgeschrieben, ausser den immobilien Sachanlagen, die linear über 10 Jahre abgeschrieben werden.

### 1.3 Spendenfonds Fahrzeuge

Wenn eine Spende für die Fahrzeuganschaffung eingegangen ist, das betreffende Fahrzeug aber noch nicht geliefert worden ist, wird ein zweckgebundener Fonds für Fahrzeuge gebildet.

Zuweisungen und Entnahmen vom Konto «Spendenfonds Fahrzeuge» sind

in den Konten «Entnahme Spendenfonds Fahrzeuge» und «Zuweisung Spendenfonds Fahrzeuge» der Erfolgsrechnung erfasst.

### 1.4 Investitionsfonds

Für zukünftige Investitionen, die den Fortbestand oder die Weiterentwicklung der Zweckverfolgung der Stiftung erlauben werden, wird ein zweckgebundener Fond für Investitionen gebildet. Der Investitionsfonds wird anhand von Spenden gebildet.

Zuweisungen und Entnahmen vom Konto «Investitionsfonds» sind in den Konten «Entnahme Investitionsfonds» und «Zuweisung Investitionsfonds» der Erfolgsrechnung erfasst.

### 1.5 Betriebsfonds

Für zukünftige Projekte, die den Zweck der Stiftung verfolgen, wird ein zweckgebundener Fonds «Betriebsfonds» gebildet. Dieser Fonds kann ebenfalls potenzielle zukünftige Verluste, die die Fortführung des Zweckes der Stiftung verhindern würden, abdecken. Der Betriebsfonds wird anhand von Spenden gebildet.

Zuweisungen und Entnahmen vom Konto «Betriebsfonds» sind in den

Konten «Entnahme Betriebsfonds» und «Zuweisung Betriebsfonds» der Erfolgsrechnung erfasst.

### 1.6 Betriebsertrag

Der Betriebsertrag entspricht den eingegangenen Spenden auf den Konten der Stiftung.

Eine aktive Rechnungsabgrenzung wird vorgenommen, wenn Spenden zugunsten der Stiftung Schweizer Tafel auf die Konten des Gönnerverein Schweizer Tafel einbezahlt wurden, diese aber der Stiftung Schweizer Tafel noch nicht weitergeleitet wurden.

## Jahresrechnung 2025: Anmerkungen

### Spendeneinnahmen

Die Spendeneinnahmen konnten dank intensiver Bemühungen im Fundraising und daraus resultierenden höheren Zuwendungen von Stiftungen und Grossspendern verbessert werden. Die im Herbst 2025 lancierte neue Website mit integriertem Spendenshop hat im Berichtsjahr zu einer positiven Entwicklung der Spendeneinnahmen von Privatpersonen beigetragen.

### Direkter Projektaufwand bzw. Aufwand der Regionen

Die Aufwände in den Regionen konnten insgesamt leicht reduziert werden, was auf Effizienzsteigerungen im operativen Betrieb zurückzuführen ist. Gleichzeitig mussten fünf Kühlfahrzeuge ersetzt werden.

### Abschreibungen

In den Abschreibungen von CHF 583 092.75 enthalten sind:

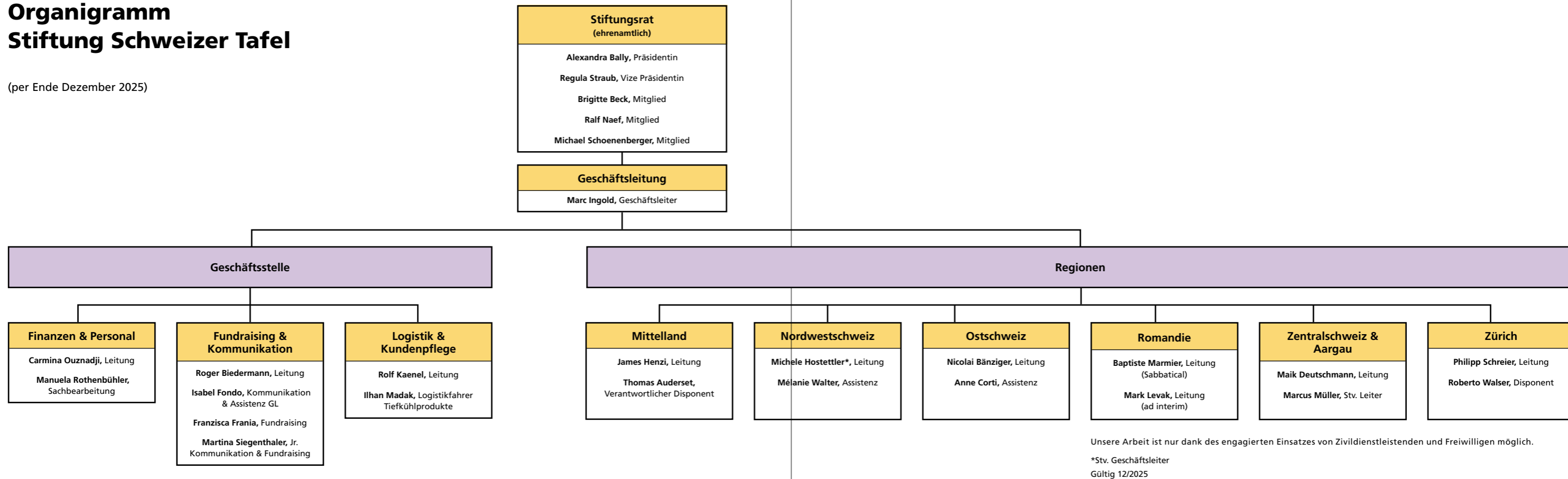
- Büroeinrichtungen (Projektaufwand): CHF 15 640.10
- IT-Anlagen (Mittelbeschaffung, Begleitaufwand und administrativer Aufwand): CHF 15 878.45
- Fahrzeuge (Projektaufwand): CHF 509 574.20
- Immobilien (Mittelbeschaffung, Begleitaufwand und administrativer Aufwand): CHF 42 000.–

### Unternehmenserfolg

Die gestiegenen Aufwände infolge der erhöhten Menge an transportierten Lebensmitteln und der damit verbundenen höheren Transportkosten führten zu einem Unternehmensverlust von rund CHF 122'963.–. Zusätzlich trug die im August 2025 lancierte Tiefkühllogistik zu diesem Ergebnis bei.

# Organigramm Stiftung Schweizer Tafel

(per Ende Dezember 2025)



Unsere Arbeit ist nur dank des engagierten Einsatzes von Zivildienstleistenden und Freiwilligen möglich.

\*Stv. Geschäftsleiter

Gültig 12/2025

# Dank

Wir danken unseren Partner:innen und Unterstützer:innen von Herzen. Durch ihr Engagement, ihr Vertrauen und ihre grosszügige Unterstützung tragen sie wesentlich dazu bei, dass wir unsere Arbeit wirkungsvoll und nachhaltig umsetzen können.



## Unsere Partner:innen

### Hauptpartner

Gönnerverein  
Schweizer Tafel

ERNST GÖHNER  
STIFTUNG

coop MIGROS



Schindler

### Stiftungen

Armin & Jeannine Kurz Stiftung | Arthur Waser Foundation | Claire Sturzenegger-Jeanfavre Stiftung | David Bruderer Stiftung  
Dr. Guido und Frederika Turin Stiftung | Egon-und-Ingrid-Hug-Stiftung | Ernst und Theodor Bodmer Stiftung | Fondation Gonet  
Fondation Philanthropique Famille Sandoz | Fondation Sourire | GABU-Stiftung | Gebauer Stiftung | Hans-Eggenberger-Stiftung | Happel Foundation  
Heinz Schöffler-Stiftung | IDEA helvetia | Kunkler-Spengler-Högger-Stiftung | Max und Else Noldin Stiftung | Robert & Ruth Heuberger-Stiftung  
Squarepoint Foundation | Stiftung Diakonot Bethesda | Stiftung NAK-Humanitas | Stiftung VINETUM | Styner-Stiftung | The Wyss Foundation  
UBS Philanthropy Foundation - UBS Benefizia Suisse und ESE Stiftung | walter haefner stiftung | Walter und Louise M. Davidson Stiftung

### Firmen und weitere Unterstützer:innen

Armacom AG | BauBankettBasel | care4IT AG | Coop Pronto AG | CSS | Denner AG | eat.ch GmbH Just Eat Switzerland | ewl Verkauf AG | FELFEL AG  
fenaco Genossenschaft | Gruppe Adventssterne Zürich Wollishofen | Gyso AG | Hospitality Real Estate AG - Acasa Suites | Hilffsgesellschaft in Zürich  
Ingénieurs-Conseils Scherler SA | Inner Wheel Club Bern | Inner Wheel Club Olten-Niederamt | Intrum AG | JT International AG | Keimfarben AG | KMS AG  
Lidl Schweiz DL AG | Manor AG | Manitri AG | Novartis | parkon GmbH | Pedrett Partner AG | Quickline AG | Revisionsstelle der Ausgleichskassen  
Römisch-katholische Landeskirche Basel-Landschaft | Ryago AG | Scherler AG Elektro und Telematik | Schweizerische Mobiliar | Swisslos-Fonds Kanton Basel Stadt  
Verisign Sarl | Virbac Schweiz AG

Aufgeführt sind jene Partner:innen und Unterstützer:innen, die unsere Arbeit im Jahr 2025 mit einem Spendenbeitrag ab CHF 5'000.– unterstützt haben. Unser besonderer Dank gilt auch allen, die nicht namentlich aufgeführt werden möchten oder uns auf andere Weise unterstützen.

## **Gemeinsam retten. Gemeinsam helfen.**

Mit Ihrer Spende von 50 Franken ermöglichen Sie der Schweizer Tafel, genügend einwandfreie Lebensmittel zu retten, um 20 volle Einkaufstaschen für armutsbetroffene Menschen in der Schweiz zu füllen. Gleichzeitig werden rund 165 Kilogramm CO<sub>2</sub> eingespart, weil diese Lebensmittel nicht im Abfall landen.

Ihre Unterstützung wirkt doppelt – für Menschen und für die Umwelt.

Unser Spendenkonto:

Stiftung Schweizer Tafel  
Zürcher Kantonalbank  
IBAN CH45 0070 0114 9018 8471 3



Online Spenden  
[schweizertafel.ch/spendenportal](https://schweizertafel.ch/spendenportal)

